



ELEGANTER SCHATTEN

Ob Tophotels in Bangkok, St. Moritz oder auf Sylt, traumhafte Häuser, Villen, Apartmentanlagen, stylische Poollandschaften, Terrassen oder romantische Gärten. Sie stehen da, wo sie gefragt sind. Fast immer in der Sonne und bieten viel mehr als Schatten – die Sonnenschirme von Glatz. Im Outdoor-Bereich hat das Schweizer Familienunternehmen europaweit die Nase vorn und den richtigen Riecher für die Trends von morgen. Und das seit über 100 Jahren.

„Geprägt von Erfahrungen und von Visionen getragen – das sind wir“, erklärt CEO Markus Glatz, der das Unternehmen in vierter Generation führt. „Unsere Produkte konzipieren wir getreu der Maxime „Form follows function“. Dementsprechend bieten unsere Modelle optimalen Sonnenschutz, lassen sich bestmöglich nach der Sonne ausrichten und sind - abgestimmt auf ergonomische Prinzipien - leicht zu handhaben.“

Den Grundstein legte 1895 der Urgrossvater von Markus Glatz und machte sich als Schirmmacher selbstständig. 1923 stieg auch der Grossvater in das Geschäft ein, übernahm es kurz darauf und spezialisierte sich auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung sowie den Verkauf von Schirmen, Schirmstreben und Zubehör von Gartenschirmen. Mitte der 50er Jahre erfolgte dann der grosse Durchbruch: Der bereits 1931 lancierte Mittelstockschirm Alexo® avanciert zum Verkaufsschlager und gehört heu-

te zu den Klassikern im Sortiment. Pendalex, der erste Freiarmschirm folgte. Der Export wurde ausgeweitet und neue Produktionsstätten und Bürogebäude wurden erworben. Die Einkaufs- und Produktionsleitung übernahm 1958 Vater Dölf Glatz, der es verstand, technische Lösungen zu entwickeln, die weltweit Anerkennung fanden. So konzipierte er eine gegenläufige Schirmmechanik, die erstmalig beim Grossschirm Pergola und später in allen nachfolgenden Grossschirmen zum Einsatz kommt.

Das Modell Pendalex, überarbeitet und mit neuem Kugelgelenk versehen, wurde 1984 zum Marktleader und die Glatz AG zu einem der führenden Hersteller von Sonnenschirmen – weit über die Schweizer Grenzen hinaus. Markus Glatz stieg 1988 in das Familienunternehmen ein und hält seit 1993 als CEO das Zepter in der Hand. Schirm um Schirm hat die Schirmmanufaktur ihr Sortiment erweitert und spielt im Luxussegment ganz oben mit.



Markus Glatz meint: „Ob als Gastgeber in den eigenen Räumen oder in der Luxusherberge – so oder so muss das Interieur stimmen und zur Handschrift des Hauses passen. Innen wie aussen. Was sich im Aussenbereich jedem Stil anpasst, sind unsere Schirme: Sie sind im Design zeitlos und modern zugleich, in zig Farben, Grössen und Stoffklassen erhältlich, wirken warm oder kühl entsprechend des Materials Holz oder Aluminium und überzeugen durch hochwertige Materialien, höchste Funktionalität und Bedienkomfort.“

Bei grösseren Aussenanlagen und parkähnlichen Gärten sind die leistungsstarken Grossschirme Palazzo® Noblesse, Palazzo® Royal, Ambiente® und Castello® sehr gefragt. Allesamt bestechen durch ihr XXL-Format, ihr formschönes Design sowie durch die robuste Konstruktion, die Wind und Wetter trotzt und können abhängig vom Modell mit Beleuchtung, Motor und Funkanlage versehen werden. „Unsere Modellpalette ist für anspruchsvolle Kunden konzipiert und lässt sich in Form, Grösse sowie Zubehör hervorragend kombinieren“ ergänzt Glatz. „Formsprache und Ästhetik gepaart mit Individualität – das ist für uns Design. Bei uns bestimmt der Kunde wie sein Sonnenschirm aus-

sieht. Neben Einzelanfertigungen nach Wunsch machen wir uns ein Bild vor Ort, arbeiten Hand in Hand mit den Architekten zusammen und berücksichtigen bei der Planung neben dem Baustil die Platzverhältnisse und Bodenbeschaffenheit und können so individuell zugeschnittene Schattenlösungen anbieten.“

Gestern wie heute: Glatz ist es gelungen, moderne Schirme zu konzipieren, die sich dezent in das Gesamtbild ihrer Umgebung einpassen. Der CEO deutet auf das Modell Castello® und schmunzelt: „Inzwischen schützen wir unsere Kunden wesentlich besser als eine Schweizer Bank.“

INFO

Glatz AG
Tel: +41 52 763 64 64
Email: anfrage@glatz.ch
www.glatz.ch